

Tipps für ersten Unterrichtsbesuch

Beitrag von „leila“ vom 16. Juni 2005 16:01

Hallo Julia,

meine besten Unterrichtsbesuche habe ich immer dann gemacht, wenn ich das Gefühl hatte 100%ig hinter meiner Stunde zu stehen. Wenn ich selber an manchen Stunden unsicher war/bin, dann ging ich nervöser in den Unterricht und hatte das Gefühl, dass das die FL auch merkten.

Meinen SchülerInnen habe ich nie erzählt, dass ich geprüft werde. Ich habe immer erzählt, dass ein paar Lehrer beim Unterricht zuschauen, sehen wollen was die Klasse macht und schon kann. Mehr nicht. Meistens haben die Kinder auch nicht weiter gefragt und den Besuch kaum beachtet. Dennoch haben sie sich meistens super verhalten (trotz vieler schwieriger Schüler), was aber sicher daran lag, dass so eine U-Stunde für den UB besser geplant und strukturiert ist als die Alltagsstunden.

Um mein Outfit habe ich mir ~~keine Gedanken gemacht~~. Du solltest weder dein kleines Schwarzes



noch einen Blaumann tragen. Sei wie du bist, das wirkt ehrlich und authentisch!

Wenn im UB noch Zeit bleibt, solltest du dir für diesen Fall noch etwas überlegen. Gemeinsam ein Lied singen, individuelle Aufgaben verteilen, Kinder als Helfer einsetzen o.ä. Wird die Zeit mal zu knapp, kannst du die FL entweder um eine kleine Verlängerung bitten oder dir während der Stunde überlegen, wo du verkürzt. All das muss dann natürlich alles in der Nachbesprechung begründet werden 😞

So was richtig peinliches ist mir eigentlich noch nicht passiert. Ich habe nur mal Gruppen durch falsch zugeordnete Symbole völlig durcheinander gebracht. Die Kinder saßen da und wussten nicht weiter. Ich habe dann die Symbole einfach wieder weggenommen und das war es.

Auch wenn das immer blöd klingt, aber: Mach dich nicht verrückt!!!

Viel Erfolg und Glück für deinen ersten UB!!!!!!!!!!

Leila 😊